



# BIO-RING APPENZELLERLAND

Präsident: Koni Meier	Buechsachen 5980	9100 Herisau	Tel. 071 351 28 92
Sekretariat: Judith Zeller	Steinegg 2	9042 Speicher	Tel. 071 340 07 90
Rundbrief: Karin Rusch	Degersheimerstrasse 80A	9100 Herisau	Tel. 071 351 13 76

## RUNDBRIEF MÄRZ 2026



### Inhalt:

1. Rückblick Hauptversammlung (Bericht SG-Bauer)
2. Einladung MV 8. April 2026
3. Einladung Mitgliederabend 8. April 2026
4. Adressen auf Homepage / Praktikumsplätze auf Biobetrieben /
5. Kurse
6. Förderprogramm Hecken im Appenzellerland

# 1. Rückblick Hauptversammlung

Claudia Manser (SG Bauer)

## Stabile Rahmenbedingungen sind nötig

Die Hauptversammlung vom Bio-Ring Appenzellerland fand im Hotel Krone in Gais statt. **Thomas Pliska, Leiter Strategische Projekte und Forschung bei Bio Suisse informierte dort über das neue Webportal «My Bio Suisse» und den Klimacheck.**

Kürzlich trafen sich die Mitglieder des Bio-Rings Appenzellerland (BRA) im Hotel Krone in Gais zur Hauptversammlung. Vom 140 Mitglieder zählenden Verein waren 49 Mitglieder anwesend. Der Präsident Koni Meier freute sich denn auch über die gute Beteiligung. «Wir haben im Vorstand scharfe Diskussionen, die Meinungen sind verschieden», sagte Koni Meier. «Ich bin glücklich, dass wir mit dem gleichen Team weiterarbeiten können.» Koni Meier, er ist seit Jahresbeginn nicht mehr als aktiver Bauer tätig. Er möchte seine Amtsperiode, die 2028 endet, fertig machen. Ein Vorhaben, das bei den Anwesenden für ein spontanes Klatschen sorgte. Hingegen trat er als Delegierter von Bio Suisse zurück. Als Nachfolger wurde Peter Ziegler gewählt. Er betreibt mit seiner Familie einen Bio-Betrieb in Wiehnacht-Tobel.

## Bio-Milchmarkt ist stabil

Beim Bio-Ring Appenzellerland ist es Tradition, dass jedes Vorstandsmitglied beim Traktandum Jahresbericht aus seinem zuständigen Ressort informiert. «Die Milchproduktion ist bei den Bauern gerade ein sehr präsent Thema», sagte Gallus Wetter beim Überblick zum Bio-Milchmarkt 2025. Zu den allgemeinen Zahlen: 14 Prozent aller Betriebe in der Schweiz sind Bio-Betriebe. Der Marktanteil der Bio-Milchproduktion liegt bei 12 Prozent, rund 3'000 Bio-Milchbetriebe in der Schweiz produzieren nach den Vorgaben des biologischen Landbaus. «Die Anzahl Bio-Milchbetriebe ist rückgängig», so Gallus Wetter. «Die jüngere Generation verfolgt eine andere Strategie und hat tendenziell nicht mehr den Plausch zum Melken.» Aktuell ist der Bio-Milchmarkt stabil. «Der Milchpreis soll nicht gesenkt werden, das gäbe ein falsches Signal», sagte Gallus Wetter. Stabile Rahmenbedingungen sind notwendig für die mittel- bis langfristige Bio-Milchproduktion.

## Problem Bruderhahnmast

«Rückblickend auf 2025 ist die Angebot- und Nachfragesituation auf dem Bio-Bankviehmarkt aussergewöhnlich», sagte Andreas Zuberbühler. «Bio-Bankvieh ist stark gesucht.» Rückläufig ist hingegen der Bio-Schweinemarkt, die Nachfrage ist zurückhaltend. Beim Rindfleisch konnte der Marktanteil leicht erhöht werden. Der Geflügelmarkt steht vor vielen Herausforderungen. «Ab 2026 sollen alle Küken leben. Die Brüder sollen aufgezogen werden», so Beat Rusch. «Die Erfahrung mit der Aufzucht von Bruderhähnen fehlt. Die Bruderhahnmast alleine ist nicht lukrativ und muss von den

Legehennenhalter quersubventioniert werden.» Bereits jetzt ist der Fall eingetroffen, dass die Aufzuchtställe von Brüdern blockiert werden. Es sei voraussehbar gewesen, dass es beim Ei, dem «Bio-Königs-Produkt», mit der neuen Regelung zu Problemen komme, erklärte Beat Rusch. Bei der Lösungssuche wird die Unterstützung von Bio Suisse vermisst. Koni Meier ergänzte: «Man wusste, dass es eine riesige Herausforderung ist. Die Vertreter der gesamten Branche von Geflügelzüchtern, Legehennenhaltern, Eierhandel, Detailhandel, Fachkommissionen und Bio Suisse haben sich vor zwei Jahren auf dieses Vorgehen geeinigt.»



### Interessante Anlässe

«Der Familientag bei Max Gmür im Sittertobel und der Möglichkeit, die Anlagen vom Open Air St.Gallen zu besichtigen, war interessant», informierte Koni Meier zu den Vereinsaktivitäten. Auch der Bio-Höck bei Jakob und Marlene Graf in Rehetobel stiess auf grosses Interesse. Die von der Kassierin Claudia Schmid präsentierte Jahresrechnung 2025 und Budget 2026 wurden einstimmig genehmigt. Die Aktuarin Judith Zeller machte Werbung, um Praktikumsplätze auf Bio-Betrieben anzubieten: «Wir erhalten viele Anfragen für Einsätze von 14 Tagen bis einen Monat.»

### Tragfähiges Gleichgewicht

Landeshauptmann Müller sprach über die politischen Themen, den Aktionsplan Kontrollen und insbesondere die Agrarpolitik 2030: «Wir kommen heuer in eine entscheidende Phase.» Thomas Pliska, Leiter der Abteilung «Strategische Projekte & Forschung» bei Bio Suisse informierte über den aktuellen Stand beim Portal My Bio Suisse. Das Referat, insbesondere zum Klimacheck und den Klimaschutzleistungen des Bio-Landbaus, führte zu heftigen Diskussionen. Die zentrale Frage war, wie beide Ziele in ein tragfähiges Gleichgewicht gebracht werden können.



Der Vorstand (von links) Gallus Wetter, Judith Zeller, Claudia Schmid, Koni Meier, Andreas Zuberbühler und Beat Rusch mit dem Referenten Thomas Pliska

## 2. Einladung MV 8. April 2026

Koni Meier

**Datum:** Mittwoch, 8. April 2026  
**Zeit:** 20.00 Uhr  
**Ort:** Restaurant, Schaukäserei Stein

Liebe BRA Mitglieder, ich freue mich, euch zur Frühlingsmitgliederversammlung einzuladen. Wir diskutieren die Geschäfte der nächsten Bio Suisse Delegiertenversammlung und beschliessen die Haltung des BRA. Wie stellt sich der Bio-Ring Appenzellerland zu den Änderungen der Richtliniengeschäfte?

### Traktanden DV Bio Suisse vom 15. April 2026



#### 1 Statutarische Geschäfte

- 1.1 Begrüssung, Traktandenliste, StimmenzählerInnen
- 1.2 Protokoll der DV vom 12. November 2025
- 1.3 Jahres- und Nachhaltigkeitsbericht 2025
- 1.4 a) Abnahme der Jahresrechnung und Zielerreichung 2025 inkl. Bericht Revisionsstelle und GPK und URS.  
b) Wahl Revisionsstelle

#### 2 Richtliniengeschäfte

- 2.1 Bio-Parc: Richtungsentscheid Erholungs- und Grünflächen
- 2.2 Antrag MOs: Spermasexing
- 2.3 Antrag MOs: Mitgliedschaft OdAAgri AliForm

#### 3 Wahlen

- 3.1 Gesamterneuerungswahlen URS
- 3.2 Bestätigung Ersatzwahl Marktgremium

Alle Details zur Delegiertenversammlung können auf der Bio Suisse Homepage angeschaut werden:

<https://www.bio-suisse.ch/de/unser-verband/verbandsintern/delegiertenversammlung.html>

**Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich der Vorstand, denn nur teilnehmende Mitglieder können über die Zukunft der Bio Suisse mitentscheiden.**

## *3. Einladung Mitgliederabend 8. April 2026*

*Gallus Wetter*

**Datum:** 8. April 2026  
**Zeit:** anschliessend an Mitgliederversammlung  
**Ort:** Schaukäserei Stein

### **Die Macht der Mikroorganismen**



**Referent**  
Dörig Marco

Welchen Einfluss haben Mikroorganismen auf meinen Betrieb?

Marco Dörig gibt uns einen spannenden Einblick wie ich mit Hilfe von Mikroorganismen den Betrieb positiv beeinflussen kann.

Anschliessend Diskussion mit dem Referenten

Wir freuen uns, wenn wir Dich an diesem interessanten und sicher sehr informativen Abend begrüßen dürfen.

## 4. Adressen auf Homepage / Praktikumsplätze auf Biobetrieben

Judith Zeller

Liebe BRA-Mitglieder, um die Seite Betriebe auf unserer Homepage aktuell zu halten, bitte ich euch, eure Adresse zu kontrollieren <https://biolandbau.ch/betriebe/>. Gerne auch die Anschrift und ob ihr mit Partnerin/Partner aufgeführt werden möchtet.

Bei der Spalte «weitere Informationen» kann zusätzlich eure Homepage oder andere Infos vermerkt werden. Gerne dürft ihr mir Änderungen und Anpassungen melden.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

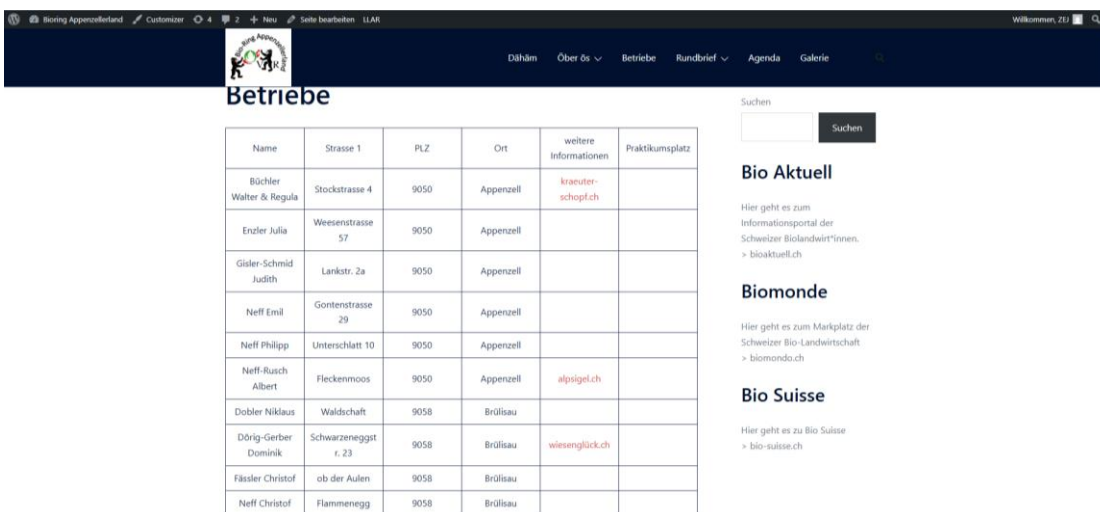
Ausserdem würden wir gerne die Adressliste um eine Spalte «Praktikumsplatz» erweitern. Mit der Idee bei Praktika-Anfragen, für welche man aktuell kein Bedarf hat, auf die BRA-Homepage verweisen zu können. Bei Betrieben, welche Praktikumsplätze anbieten, würde dann ein JA stehen.

Auf unserem Betrieb haben wir immer wieder verschiedenste Anfragen von SchülerInnen, welche für Kost und Logis ein Landwirtschaftspraktikum machen müssen, bis zu StudentInnen mit Fachwissen.

Wenn es passt, nehmen wir ein bis zwei pro Jahr und müssen den anderen absagen. Toll wäre, wenn man in solchen Fällen auf die BRA-Homepage verweisen könnte.

Wir hatten schon einige PraktikantInnen bei uns und alle waren eine Bereicherung für den Hof und die Familie. Auch ist die Möglichkeit einen Einblick in den Betriebsalltag zu geben, beste Öffentlichkeitsarbeit für die Bio-Landwirtschaft!

Falls ihr Fragen dazu habt, dürft ihr euch gerne bei mir melden.



Name	Strasse 1	PLZ	Ort	weitere Informationen	Praktikumsplatz
Büchler Walter & Regula	Stockstrasse 4	9050	Appenzell	<a href="http://kranter-schopf.ch">kranter-schopf.ch</a>	
Enzler Julia	Weesenstrasse 57	9050	Appenzell		
Gisler-Schmid Judith	Lankstr. 2a	9050	Appenzell		
Neff Emil	Gontenstrasse 29	9050	Appenzell		
Neff Philipp	Unterschlatt 10	9050	Appenzell		
Neff-Rusch Albert	Fleckenmoos	9050	Appenzell	<a href="http://alpsigel.ch">alpsigel.ch</a>	
Dobler Niklaus	Waldschaft	9058	Brülisau		
Dörig-Gerber Dominik	Schwarzeneggstr. 23	9058	Brülisau	<a href="http://wiesenglück.ch">wiesenglück.ch</a>	
Fässler Christof	ob der Aulen	9058	Brülisau		
Neff Christof	Flammenegg	9058	Brülisau		

## 5. Kurse

Irene Mühlebach

### Veranstaltungen 2026 des Vereins Natur AR

siehe Webseite [Veranstaltungen | Natur AR](#)

Dienstag, 14. April 2026

#### **Pflanzenschutz und Düngung ganz natürlich**

Ort: Chrüterei Stein AR

Leitung: Stephanie und Paul Manser, Mansers Biohof, Teufen

Anmeldung unter [info@mansers-biohof.ch](mailto:info@mansers-biohof.ch)

**Low Stress Stockmanship für Milchkühe** am Mittwoch, 15. April 2026

**Low Stress Stockmanship für Mutterkühe** am Donnerstag, 16. April 2026

**Low Stress Stockmanship für Schweine** am Freitag, 17. April 2026

Ort: FiBL, Frick Aargau

Referent: Ronald Rongen

Leitung: Manuela Helbling, FiBL

Mittwoch, 8. April 2026

#### **Erfolgreiche Behandlung mit Homöopathie im Stall**

Ort: LZSG Flawil, Mattenweg 11, Flawil

Leitung: Nathalie Heuer, dipl. Tierhomöopathin BTS

Freitag, 17. April 2026

#### **Darmgesundheit und mehr Wohlbefinden**

Ort: Chrüterei, Stein AR

Referentinnen: Elisabeth Mettler, N. Speck

Dienstag, 21. April 2026

#### **Apothke aus der Natur**

Ort: LZSG Salez, Rheinhofstrasse 11, Salez

Referentin: Karin Thürlemann

Freitag, 8. Mai 2026

#### **Blick hinter die Kulissen des FiBL**

Ort: FiBL, Frick Aargau

Leitung: Bernadette Oehen, Kathrin Huber, FiBL

Mittwoch, 27. Mai 2026 oder 8. Juli 2026 oder 19. August 2026 oder 9. September 2026  
(abends)

#### **Spaziergang im Heilkräutergarten**

Ort: Chrüterei Stein AR

Leitung: Elisabeth Mettler

Donnerstag, 28. Mai 2026 (abends)

**Effiziente und stressfreie Arbeitsabläufe mit Rindern**

Ort: Region Fürstenland/Thurgau

Referent/in: Bruno Ottiger, Franziska Häfliger (beide Arenenberg), Nathalie Roth, Thyas Künzle (beide LZSG)

Dienstag, 2. Juni 2026 (abends)

**Effiziente und stressfreie Arbeitsabläufe mit Rindern**

Ort: Region Fürstenland/Thurgau

Referent/in: Bruno Ottiger, Franziska Häfliger (beide Arenenberg), Nathalie Roth, Thyas Künzle (beide LZSG)

Donnerstag, 4. Juni 2026 (abends)

**Blumenwiesen ansäen auf schwarzen oder feuchten Böden**

Ort: Betrieb Jürg Reicheter, Frümsern

Referentin: Daniela Paul, LZSG

Anmeldung bis 1. Juni 2026

Montag, 29. Juni 2026 (abends)

**Wie erreiche ich QII auf meiner Weide?**

Ort: Betrieb Heinz Müller, Gemeinde Wartau

Kursleitung: Nicole Inauen, LZSG

Anmeldung bis 26. Juni 2026

Für die konkrete Anmeldung und weitere Informationen sind alle Infos auf [www.agenda.bioaktuell.ch](http://www.agenda.bioaktuell.ch), auf [Kurse | sg.ch](http://Kurse|sg.ch) und [Veranstaltungen | Chrüterei Stein](http://Veranstaltungen|ChrütereiStein) zu finden.

Aus dem **Weiterbildungsprogramm für Appenzeller Bäuerinnen und Bauern 2025/26** schlage ich folgende Kurse vor:

- **Exkursion auf Betriebe mit Trekking und Betreuung auf dem Bauernhof**  
am Dienstag, 21. April 2026 von 7.30 bis ca. 17.30 Uhr, Flums, Frümsern, Rossrüti bei Wil SG
- **Pfropfkurs Hochstammobstbau**, am Samstag, 25. April 2026 13.30 – 16.00 Uhr,  
bei Alois Schilliger, Häuslen, Niederglatt
- **Einführung in die Permakultur**, am Freitag, 1. Mai 2026, 13.30 bis 17.00 Uhr,  
Chrüttegaate, Weissbadstrasse 113, 9057 Weissbad
- **Neophyten Bekämpfung auf dem Landwirtschaftsland; Schwerpunkt einjähriges Berufkraut**, im Mai 2026 im Appenzeller Vorderland

- **Bekämpfung von Problempflanzen auf dem Landwirtschaftsland**, im Mai 2026, abends in Teufen AR
- **Biohöck und Schnupperabend** am Freitag, 24. Juli 2026 bei Andreas und Simone Zuberbühler, Sulzbrunnen 900, 9107 Urnäsch

Weitere Informationen und Anmeldungen unter:

<https://www.ar.ch/verwaltung/departement-bau-und-volkswirtschaft/amt-fuer-landwirtschaft/beratung-und-pflanzenschutz/kurse-veranstaltungen/weiterbildungsprogramm/>

## 6. Förderprogramm Hecken im Appenzellerland



<https://natur-ar.ch>

**Im Jahr 2025 konnten rund 1000 Meter neue Hecken erstellt werden!**



Der Verein Natur AR, die kantonale Fachstelle Natur und Landschaft und die Stiftung pro Appenzell lancierten gemeinsam ein «Förderprogramm Hecken AR» für die Jahre 2025 bis 2028.

Mit diesem Förderprogramm soll die Aufwertung und Neupflanzung von Hecken in der Appenzell Ausserrhoder Landschaft gefördert werden. Interessierte Grundeigentümer und Grundeigentümerinnen melden sich beim Verein Natur AR oder hier [Kontakt Fachstelle Natur und Landschaft](#).